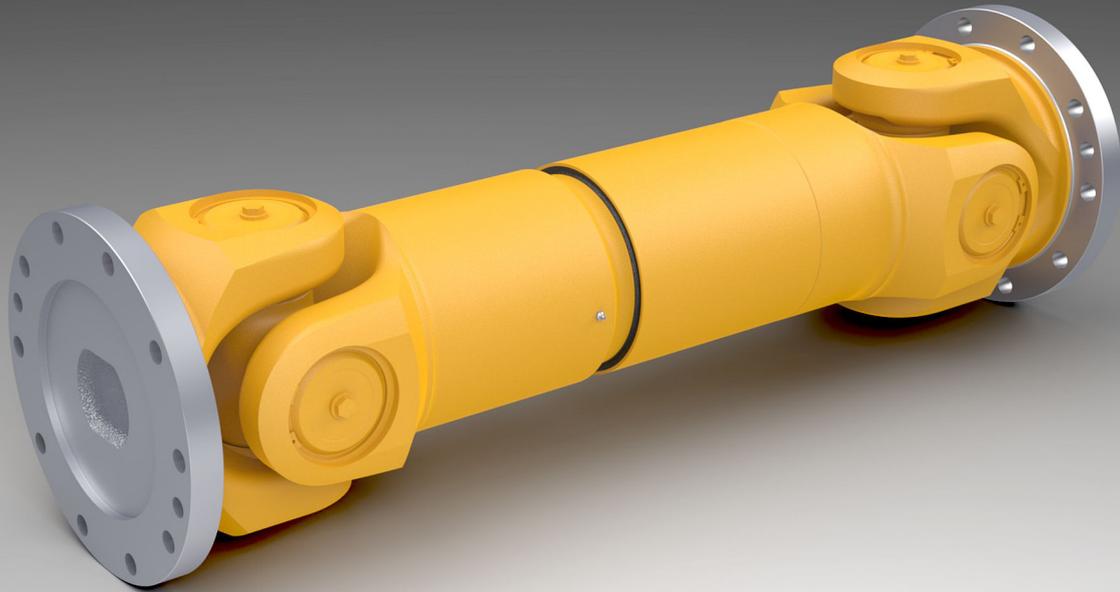


Mit geschlossenen Augen an die Leistungsspitze



Als ersten Markstein seiner jüngsten Produktoffensive hat RINGSPANN Kempf eine neue Gelenkwellen-Baureihe an den Start gebracht. Sie bietet Kardanwellen für Drehmomente von bis zu 290000 Nm (Katalogdrehmoment M_k) und bildet damit ab sofort die obere Leistungsspitze im aktuellen Portfolio des renommierten Herstellers. Insbesondere den Antriebstechnikern der Papierverarbeitungs- und Verpackungsmaschinenindustrie sowie den Anlagenbauern der internationalen Stahl-, Öl- und Gasindustrie erschließt dieses Premiumprodukt Made in Germany weiteres Optimierungspotenzial.



Jochen Helfrich
Geschäftsführer der
RINGSPANN Kempf GmbH

Die Ende 2024 erfolgte Integration von Kempf Universal Cardan Shafts in die RINGSPANN-Gruppe bietet dem traditionsreichen deutschen Gelenkwellen-Hersteller neue, weitreichende entwicklungs- und vertriebstechnische Perspektiven. Aktuell zum Ausdruck kommt dies unter anderem in der derzeit laufenden Produkt- und Imageoffensive, im Zuge dessen RINGSPANN Kempf sein Angebot an kardanschen Gelenkwellen um eine zusätzliche Baureihe erweitert. „Mit einer Drehmomentkapazität von bis zu 290000 Nm (M_k) markiert die neue Baureihe 160 nun die obere Leistungsspitze unseres breit aufgestellten Gelenkwellen-Programms“, sagt Jochen Helfrich, der Geschäftsführer des Unternehmens. Kardanwellen mit solch überdurchschnittlich hohen Katalogdrehmomenten sind vor allem für die Hersteller von Antriebssystemen für Schwerlastanlagen – etwa zur Stahlerzeugung oder Öl- und Gasgewinnung – von großem Interesse. Für viele andere Bereiche des Maschinen-, Anlagen- und Fahrzeugbaus ist hingegen von Bedeutung, dass RINGSPANN Kempf inzwischen eine außerordentlich große und fein abgestufte Auswahl an Gelenkwellen anzubieten vermag, die nun vorläufig mit der neuen Baureihe 160 nach oben abschließt. Konkret heißt das: Das Unternehmen stellt in jetzt 19 Baureihen kleine, mittlere und große Gelenkwellen mit Drehmomentkapazitäten von 3200 Nm bis 290000 Nm einbaufertig bereit. Mit dieser enormen Bandbreite ist es beispielsweise für die Hersteller von Papierverarbeitungs-

und Zerkleinerungsmaschinen ein ebenso attraktiver Zulieferer wie für die Entwickler von Antriebsaggregaten für die Bahntechnik, den Schiffbau und die Energietechnik. „Aktuell ist es insbesondere die Papier- und Verpackungsmaschinen-Industrie, die uns in wachsendem Umfang als Premiumpartner für hochwertige Gelenkwellen wahrnimmt“, berichtet Jochen Helfrich.

Mehrwert durch Closed Eye-Design

Die neuen Gelenkwellen der Baureihe 160 sind qualitative Spitzenprodukte Made in Germany. Sowohl ihre Konstruktion als auch ihre Herstellung beruhen auf einer Expertise, der viele Jahrzehnte Erfahrung auf dem Gebiet der Kardanwellen-Fertigung zugrunde liegen. Das zeigt sich an verschiedenen technischen Merkmalen, die typisch sind für die Produkte von RINGSPANN Kempf. „Wir setzen beispielsweise kompromisslos auf das Closed Eye-Design. Das bedeutet, dass auch die neuen 160er-Gelenkwellen über geschlossene Lageraugen verfügen. Gerade in anspruchsvollen, kritischen Anwendungen bietet dieses konstruktive Detail gegenüber einer Ausführung mit geteilten Augen erhebliche Vorteile“, betont Jochen Helfrich. Beim Closed Eye-Design bestehen Gabelkopf und Lagergehäuse aus einem Stück, was eine ideale Lastverteilung zwischen Zapfen, Lager und Gabelkopf gewährleistet. Es gibt im Gabelkopf keine Schrauben oder Verzahnungen, die zusätzlichen Wartungsaufwand erfordern oder vorzeitigen Verschleiß oder Korrosion verursachen könnten. Da infolgedessen kein Bauraum für Schrauben und Verzahnungen zu berücksichtigen ist, können die Lager so groß wie möglich dimensioniert werden. Gerade

für Schwerlastanwendungen ist zudem von hoher Relevanz, dass die nur einteilige Gabelkopflager-Bohrung die Lebensdauer der Lager signifikant erhöht. Als weiterer Beitrag für einen reduzierten MRO-Aufwand wirkt sich aus, dass bei RINGSPANN Kempf sämtliche Gabelkopfteile baugruppenübergreifend kompatibel sind. Für die Fertigung der Gelenkwellen-Komponenten kommen ausnahmslos hochwertige Vergütungs-, Einsatz- und Baustähle zum Einsatz.

Flexibilität durch Längenausgleich

Die neuen Gelenkwellen haben Rotationsdurchmesser von 390 mm und ihre Anschlussdurchmesser reichen von 390 bis 480 mm. Sie verfügen über ein bewährtes Radial-Axial-Kombidichtungssystem und ihre hochwertige Lagerung ist das Ergebnis der engen Zusammenarbeit von RINGSPANN Kempf mit namhaften deutschen Wälzlager-Herstellern. Der mit einem hochpräzise ausgeführten Elvolventen-Profil hergestellte Längenausgleich (DIN-5480-200x3) eröffnet neue umfassende Anwendungsgebiete und bietet Flexibilität bei der Montage. Die Gelenkwellen lassen sich auf eine Montagelänge von bis zu 1200 mm zusammenschieben. Ihr maximaler Beugungswinkel liegt bei 18°. Ausgeliefert werden sie in wartungsarmer oder – je nach Kundenwunsch – auch wartungsfreier Ausführung. Das Auswuchten der Gelenkwellen erfolgt ebenfalls kundenorientiert. Es entspricht dem Standard DIN ISO 1940-1 (vormals VDI 2060) unter Einsatz der Auswuchtgütestufen G16 oder G40. „Wie für all unsere Kardanwellen, so gilt auch für die neue Baureihe 160, dass sie nach Vorgaben des Kunden oder einsatzspezifischen Anforderungen individuell angefertigt werden“, sagt Jochen Helfrich. <<



After-Sales-Service für Gelenkwellen

Zapfenkreuz und Lagerbüchse sowie Profilzapfen und Profilhülse gehören zu jenen Komponenten, deren sorgfältige Beobachtung, Wartung und nötigenfalls Instandsetzung die Lebensdauer einer Gelenkwelle erheblich verlängern können. RINGSPANN Kempf bietet seinen Kunden deshalb einen umfassenden After-Sales-Service, der über sonst übliche Branchenstandards hinausgeht. Im Mittelpunkt stehen dabei mobile Wartungsteams, die auf die kurzfristige Inspektion beim Kunden spezialisiert sind. Deren Leistungspalette reicht von der ersten Bestandsaufnahme vor Ort über die Reparatur und den Teiletasch bis hin zur Erstellung individueller Wartungspläne und detaillierter Serviceberichte. Derzeit nutzen insbesondere die Betreiber von Papierverarbeitungs- und Verpackungsmaschinen dieses Angebot, um Anlagenausfälle von vorneherein zu vermeiden und Stillstandzeiten zu reduzieren.